

SCHÖNOX® RENOTEX 3D System

Dünnschichtiges Estrichsystem für höchste Ansprüche

Das 3-dimensionale Gelege SCHÖNOX RENOTEX 3D erlaubt in Kombination mit dem Ausgleich SCHÖNOX HS 50 extrem dünn-schichtige Estrichlösungen. Inklusive Trittschalldämmung sind Schichtdicken ab 26 mm realisierbar. Daher eine höchst interessante Alternative zu Trockenestrichen oder dort wo die Tragfähigkeit keinen konventionellen Estrich erlaubt.



Produkteigenschaften

SCHÖNOX RENOTEX 3D

- geringe Aufbauhöhe
- hohe Trittschallverbesserung erzielbar
- auf Dämmung Einzellasten bis 4,0 kN und Flächenlasten bis 5 kN/m²
- geringes Flächengewicht

SCHÖNOX HS 50

- sehr spannungsarm
- EMICODE EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm
- schnell belegreif durch hohes Wasserbindevermögen
- schneller Festigkeitsaufbau
- pumpfähig
- selbstverlaufend
- auf Fußbodenheizung geeignet
- rissfrei auch in größeren Schichtdicken
- nach ca. 24 Stunden belegreif
- nach ca. 6 Stunden belegreif für keramische Beläge mit SCHÖNOX Q20 HYBRID
- auch geringe Aufbauhöhe möglich
- sehr hohe mechanische Belastbarkeit
- hohe Festigkeit
- geeignet für Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- für innen

Anwendungsbereiche

- einsetzbar bis zur Wassereinwirkungsklasse W1-I nach DIN 18534

SCHÖNOX RENOTEX 3D System eignet sich zur Herstellung von schwimmenden Estrichen im:

- Neu- und Altbaubereich
 - Sanierungsbereich
 - Modernisierungsbereich
- Ideal in Kombination mit Mineralwolle (z.B. Isover Akustic EP 3) zur Verbesserung des Trittschallschutzes.

SCHÖNOX RENOTEX 3D System eignet sich:

- unter textilen und elastischen Belägen
- unter Mehrschichtparkett
- unter Massivparkett (Sonderinformation einholen)
- unter keramischen Belägen in Kombination mit SCHÖNOX Q20 HYBRID
- bei vollflächigen Spachtelungen unter Sika Versiegelungen und Beschichtungen
- bei der Sanierung, Renovierung, überall dort, wo eine zusätzliche Entkopplung notwendig ist
- einsetzbar bis zur Wassereinwirkungsklasse W1-I nach DIN 18534
- im Innenbereich.

Untergründe

SCHÖNOX RENOTEX 3D System eignet sich auf:

- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Gussasphaltestrichen
- Magnesiaestrichen mit mineralischen Zuschlägen
- Holzdielenböden
- Abdichtungsbahnen
- nicht ausreichend formstabilen, alten Spanplattenböden
- Altuntergründen

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Ebenheit, Formstabilität und Trockenheit
- SCHÖNOX RENOTEX 3D System zu aufgehenden Bauteilen durch den Randstreifen SCHÖNOX RS 50 oder SCHÖNOX NIVELLIERRANDSTREIFEN trennen.
- Die Dicke des Randstreifens ist an die Flächengröße anzupassen.
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von $\leq 2,0$ CM-% / ≤ 80 % KRL (Heizestriche $\leq 1,8$ CM-% / ≤ 75 % KRL), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5$ CM-% / ≤ 80 % KRL

Technische Daten

SCHÖNOX RENOTEX 3D System

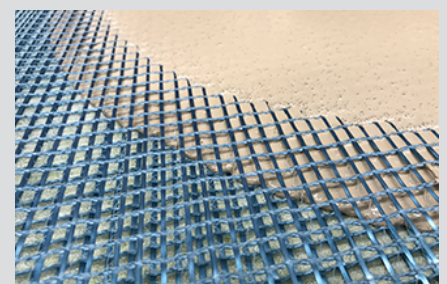
- Brandverhalten: A2_{fl}-s1*
 - Schichtdicke mind. 14 mm
 - Trittschallverbesserungsmaß nach EN 140-8 (ohne Aufbelag): -25 db bei einer Aufbauhöhe von 26 mm*
- *In Kombination mit Isover Akustic EP 3

SCHÖNOX HS 50

- Topfzeit: ca. 30 Min. bei 20 °C
- Begehbar: nach ca. 2 - 3 Stunden
- Belegreife:¹
 - bis 50 mm nach ca. 24 Std., Restfeuchte $\leq 3,0$ CM-%
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter 5 °C Bodentemperatur
- Materialverbrauch: ca. 1,8 kg/m²/mm
- Festigkeitsklasse: CA-C50-F10

¹bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte, Untergrundtemperatur ≥ 15 °C

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



SCHÖNOX® RENOTEX 3D System

(Heizestriche $\leq 0,3 \text{ CM-}\%$ / $\leq 75 \%$ KRL) aufweisen.

- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX HS 50 ca. 4,25 l Wasser

Verarbeitungsempfehlung

- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX HS 40 S, SCHÖNOX RM oder SCHÖNOX RR durchgeführt.
- Fliesentechnik: Es können die Vorarbeiten auch mit SCHÖNOX Q20 HYBRID ausgeführt werden.
- Bei zu erhaltenden Nutzbelägen Schutzfolie unter SCHÖNOX RENOTEX 3D System vollflächig auslegen.
- Bei Bedarf Mineralwolle, dynamische Steifigkeit $\geq 40 \text{ MN/m}^3$, in einer Bemessungsdicke von max. 20 mm gem. Herstellerangabe fachgerecht auslegen.
- Ohne Dämmunterlage zur Entkopplung Folie in einer Dicke von ca. 100 μ auslegen.
- Randstreifen SCHÖNOX RS 50 zu allen aufgehenden Bauteilen auf die Dämmung stellen.
- Anzahl Bahnen gemäß der Raumgröße ermitteln.
- Von der 1. Bahn zur Wand hin den Überlappungsbereich abschneiden. Evtl. großzügiger abschneiden, um eine sehr schmale letzte Bahn zu vermeiden.
- Zum Ablängen von SCHÖNOX RENOTEX 3D empfiehlt sich die Verwendung einer Akku Universalschere.
- Kopfen ggf. mit SCHÖNOX SLK oder SikaBond®-126 Maximum Tack fixieren.
- Zum Randstreifen mind. 10 mm Abstand einhalten.
- Fugenlose Flächen bis 10 m Kantenlänge möglich.

- SCHÖNOX HS 50 in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung eines Flügelrührers oder die Benutzung einer Mischpumpe z.B. inotec oder gleichwertig. Bei Arbeitsunterbrechungen sind die Mischpumpe und die Schläuche unbedingt zu reinigen.
- Material nicht gegen den Überlappungsbereich einbringen um ein Aufschwimmen zu verhindern.
- Schichtdicke mind. 14 mm. Auf Trittschalldämmung bei Einzellasten $>3,0 \text{ kN}$ bis $4,0 \text{ kN}$ oder Flächenlasten $>4 \text{ kN/m}^2$ bis 5 kN/m^2 min. 18 - 20 mm.
- Die Belegreife ist durch Prüfung der Restfeuchte mit dem CM-Gerät sicherzustellen. Die Probenahme erfolgt über den gesamten Querschnitt. Einwaage 50 g. Probegut 1 Min. schüttern und nach weiteren 4 Min. Endwert ablesen.
- Soll eine Zweitspachtelung gebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX KH FIX zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Abbindende SCHÖNOX HS 50 Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Evtl. notwendige Schleifvorgänge von SCHÖNOX HS 50 Spachtelschichten nach Trocknung mit Papier oder Gitter der Körnung ≥ 80 ausführen.
- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahlrohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.
- Bei Anwendungen in Nassbereichen bitte Sonderinformationen einholen.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- SCHÖNOX HS 50
25 kg Papiersack
- SCHÖNOX RENOTEX 3D
25 m Rolle (2 m breit)

Lagerung

- SCHÖNOX RENOTEX 3D System Pulverkomponente (SCHÖNOX HS 50) kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr (im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.
- **SCHÖNOX RENOTEX 3D**
- Haltbarkeitsdauer 2 Jahre.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Verschnittreste sind als Gewerbeabfall oder Restmüll zu entsorgen.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

GISCODE

- CP3 - Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis, stark alkalisch

Hinweise

- Die keramischen Beläge sowie Naturwerksteinbeläge müssen für die jeweiligen Beanspruchungen geeignet sein, s. ZDB Merkblatt Groß-/ Megaformate.
- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- Das TKB-Merkblatt "Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen" ist zu beachten.

SCHÖNOX® RENOTEX 3D System

- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.

SCHÖNOX HS 50

- Zusammensetzung:
 - Calciumsulfat
 - Mineralische Füllstoffe
 - Zement (chromatreduziert)
 - Redispergierbares Kunststoffpulver
 - Additive
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.
- Geeignete Schutzbrille tragen.
- Bei Berührung mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen schützen.
- Lange Hosen tragen.
- Je länger frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr ernster Hautschäden.
- Kinder von frischem Kleber und Verlegewerkstoff fernhalten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SGS zertifiziert.

Sika Deutschland CH AG & Co KG

Niederlassung Rosendahl

D-48720 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

www.schoenox.de